

## Pressemitteilung

**Die niederländische Künstlerin Claudy Jongstra gestaltet ein großflächiges Kunstwerk in der neuen Hauptstelle der Stadtsparkasse Bocholt am Neutorplatz**



Die niederländische Künstlerin Claudy Jongstra wird in der neuen Hauptstelle der Stadtsparkasse Bocholt ein großflächiges Kunstwerk mit dem Titel „Crossings“ installieren.

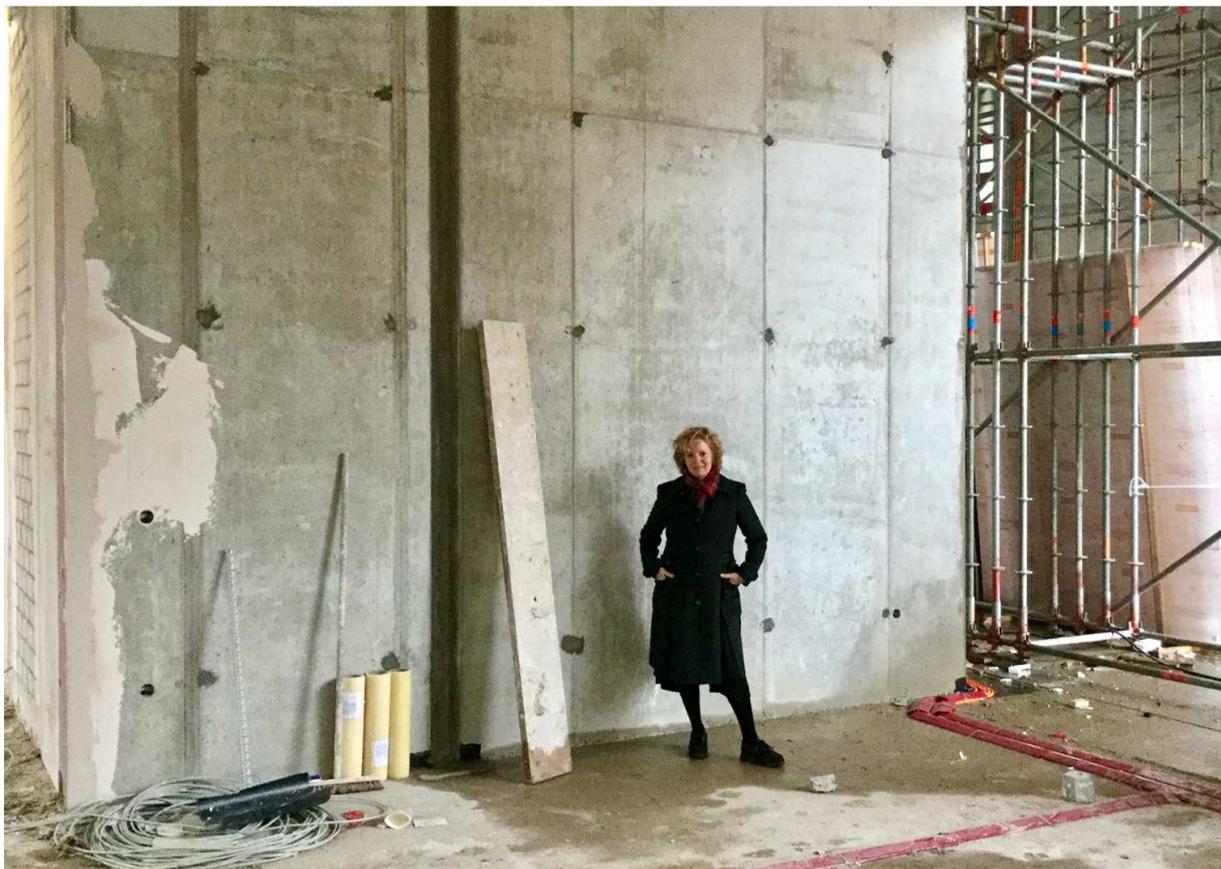
Die Auswahl der Künstlerin erfolgte mit Unterstützung des Deutschen Sparkassenverbandes. In einem Auswahlverfahren setzte sich Claudy Jongstra gegen weitere nationale und internationale Künstler durch.

Das Kunstwerk wird übergreifend an einer zweigeschossigen Treppenhauswand und im Nachbarschaftsbereich ein Blickfang im neuen Kundencenter der Stadtsparkasse. Dieser Nachbarschaftsbereich soll dabei zukünftig ein Treffpunkt für unsere Kunden und auch Vereine und Institutionen sein und ist direkt am Durchgang zum neuen Café Imping gelegen.

Bei der Herstellung des Kunstwerkes legt Claudy Jongstra großen Wert auf nachhaltige und lokale Materialien. Die beiden Wände werden mittels großer und gefärbter Wollfliese gestaltet. Die dafür benötigte Schafswolle stammt von einem lokalen Schäfer und auch die für die Wolle benötigte Farbe wird mittels lokal erzeugter Blumen und Pflanzen eigens von der Künstlerin hergestellt.

#### **Über Claudy Jongstra:**

Die niederländische Künstlerin Claudy Jongstra (1963) schafft Kunstwerke und architektonische Installationen aus handgefilzten Naturfasern, die einen Sinn für Schönheit und Zugehörigkeit zu offenen Räumen vermitteln. In den Niederlanden ist sie Künstlerin des Jahres 2019. In den letzten 25 Jahren hat sie ein beeindruckendes Gesamtwerk ihrer einzigartigen und sehr begehrten taktilen Kunstwerke geschaffen. Im ländlichen Norden der Niederlande gelegen, züchtet Jongstra ihre eigenen Schafe, hält Bienen und kultiviert einen biologisch-dynamischen Farbgarten. Eine Herde einheimischer Drenthe-Heide-Schafe und ein botanischer Pflanzenfarbgarten bilden die Grundlage für viele ihrer Kunstwerke. Zentrales Anliegen von Jongstra sind die Wiederverbindung mit der Natur und dem Kreislauf des Lebens, die Nachhaltigkeit, die Vermittlung von altem Wissen und die internationale Zusammenarbeit – immer mit dem Ziel auf einen sozialen Wandel hinzuwirken. Ihr Werk ist in internationalen Museen, Privat- und Unternehmenssammlungen vertreten (u. A. im Museum of Modern Art, New York City; Victoria & Albert Museum, London; Stedelijk Museum, Amsterdam; Cooper Hewitt Design Museum, New York City; Los Angeles County Museum of Modern Art, Los Angeles). Auch für Google hat Jongstra bereits ein Kunstwerk gestaltet.



Die Stadtparkasse Bocholt möchte mit diesem Kunstwerk eine Symbiose aus ihrer Rolle als Finanzdienstleister und ihrer Verantwortung für die Umwelt und die nachhaltige Erzeugung von Materialien in Form eines öffentlich zugänglichen Kunstwerkes schaffen. Gleichzeitig gelingt dabei auch die Verbindung zur historischen Bedeutung Bocholts als Textilstadt. Dieses wird durch die Shetdach-Konstruktion des Kundencenters wieder aufgenommen, welche den klassischen Dächern der Weberei-Hallen nachempfunden ist.

## **Umfangreiche Projekte rund um das Kunstwerk und dessen Entstehung**

Neben dem Kunstwerk in der neuen Hauptstelle der Stadtparkasse und dessen Installation wird es rund um die Entstehung und die dafür benötigten Materialien mehrere Projekte gemeinsam mit der Künstlerin und ihrem Team geben:

### **Schäfer**

Die für das Kunstwerk benötigte Schafswolle liefert ein Bio-Schäfer aus der Region. Mit seinen 600 Mutterschafen – aufgeteilt in drei Herden – betreibt er Koppelhaltung auf insgesamt 18 Hektar Fläche: Sind die Weiden abgegrast, wird der Zaun abgebaut und versetzt. Im Winter „wandert“ der Schäfer über Naturschutzflächen sowie über Grünland- und Ackerflächen anderer Biobetriebe. Auf den Ackerflächen werden Winterzwischenfrüchte beweidet. Neben Flächen am Niederrhein hält der Schäfer auch eine Herde in der Dingdener Heide. Die genutzte Wolle liefern Schafe aus einer Kreuzung von Merino- und Schwarzkopfschafen.

### **Landwirte**

Die Künstlerin stellt die Farbe zur Gestaltung der Wollvliese selber her. Die dafür benötigten Blumen und Pflanzen werden von sechs Bocholter Landwirten auf jeweils 150 bis 300 m<sup>2</sup> großen Blühstreifen angepflanzt. Die für die benötigten Farben ausgewählten Blumen und Pflanzen sind Färberkamille, Färber-Wau, Echtes Labkraut, Färber-Meier, Ringelblume und Färberwaid. Das für diese Blühstreifen genutzte Saatgut wird ebenso nachhaltig angebaut und ist gentechnisch unverändert.

### **Mariengymnasium**

In Kooperation mit dem Mariengymnasium wird es verschiedene Workshops von Schülern mit der Künstlerin Claudy Jongstra geben. Neben der Herstellung der Farben und der Aufbereitung der Wolle werden die Schülerinnen und Schüler sogar selber die Gelegenheit haben, an der Entstehung und Gestaltung des Kunstwerkes mitzuarbeiten. Abgerundet werden die Workshops von einem Besuch im Atelier der Künstlerin in der Nähe von Leeuwarden. Vor Ort kann der Pflanzengarten besichtigt und die Herstellung der Farben inkl. des Färbens der Wolle direkt erlebt werden.

### **Stadtbibliothek**

In der Stadtbibliothek Bocholt wird es als Ergänzung zu den Workshops mit dem Mariengymnasium eine Ausstellung zum Entstehungs- und Produktionsprozess des Kunstwerkes und auch zur Herstellung der Farben geben. Mittels dieser Ausstellung können diese theoretischen Themen visualisiert werden. Dabei werden auch Beispiele der Arbeiten von Claudy Jongstra gezeigt.

Die Stadtparkasse Bocholt freut sich sehr auf das endgültige Kunstwerk in ihrem neuen Kundencenter. Dabei wünschen wir uns eine Kombination eines hochwertigen und spannenden Kunstwerks inklusive einer nachhaltigen Erzeugung der dafür benötigten Materialien. Die Projekte rund um das Kunstwerk sollen dazu beitragen, diese nachhaltigen Themen prominent und dauerhaft in der Bocholter Bevölkerung zu verankern.

### **Pressekontakt:**

Stadtparkasse Bocholt

Kai Enck

Leiter Öffentlichkeitsarbeit & Medialer Vertrieb

[kai.enck@ssk-bocholt.de](mailto:kai.enck@ssk-bocholt.de)

Tel.: 02871/97-3150